



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 2

Februar 2016

55. Jahrgang



Winter in Probsteierhagen

Ein Bild aus vergangenen Tagen, als die beiden großen Scheunen von Gut Hagen noch parallel zur heutigen Schloßstrasse standen.

Gemeinde



Probsteierhagen

Der Bürgermeister

Probsteierhagen, den 22. Januar 2016

Einladung

zur

öffentliche Einwohnerversammlung

**am Dienstag, dem 16. Februar 2016
um 19:30 Uhr**

im Schloss Hagen

Tagesordnung

- 1. Vorstellung Ergebnis der Befragung der CAU zur Lebensmittelversorgung in Probsteierhagen**
- 2. Breitbandversorgung in Probsteierhagen**
- 3. Spielplätze in Probsteierhagen**

Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Klaus Pfeiffer
Bürgermeister

Weitere Tagesordnungspunkte gelten als angenommen, wenn für sie die Stimmen von mindestens 50 % der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner abgegeben werden.

Februar 2016

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Februar

So. 07.02. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 14.02. 10.00 Uhr P. Thoböll anschl. Gemeindeversammlung
 So. 21.02. 10.00 Uhr P. Thoböll -AM-
 So. 28.02. 10.00 Uhr P. Thoböll

März

Fr. 04.03. 19.30 Uhr Weltgebetstages in der kath. Kirche in Schönberg
 So. 06.03. 10.00 Uhr Prädikant Loch



Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr

im
Gemeindehaus

Monatsge- burtstag

Mittwoch
2. März
15 Uhr

im
Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
11. Februar
19.30 Uhr

im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
9. Februar
23. Februar
19.30 Uhr

im
Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
11. Februar
19.30 Uhr

in der Winterkirche,
anschl.
KGR-Sitzung

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend, 20. Februar
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus**

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören.
Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das

KuBuKiNaMi-Team!



Gemeindeversammlung am Sonntag 14. Februar 2016 im Anschluss an den Gottesdienst

bei Kaffee, Tee, Keks und Gebäck

*Auf Ihr und Euer Interesse und
Kommen freuen sich
die Mitglieder
des*

Kirchengemeinderates



Konfirmationsanmeldetermin 2016 Konfirmation 2017

Ihr könnt euch anmelden bei Pastor Thoböll
im Kirchenbüro in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße 49
**am Dienstag, den 23. Februar 2016 von 16-18 Uhr
oder**

am Donnerstag, den 25. Februar 2016 von 16-18 Uhr.

Bringt bitte eure Taufurkunde mit - oder eure Geburtsurkunde, wenn ihr noch nicht getauft seid - und wenn möglich ein Eltern-teil. Und wenn Ihr schon wisst, an welchen Nachmittagen Ihr Zeit für den Konfirmandenunterricht habt, wäre das gut.

Damit wir Euch in Ruhe erzählen können, was wir gemeinsam vorhaben, möchten wir jeweils zur halben und zur vollen Stunde damit beginnen, das Konzept und den Zeitplan vorzustellen, also jeweils um 16 Uhr und um 16.30 Uhr, um 17 Uhr und um 17.30 Uhr. Ihr müsst also nicht alle gleich um 16 Uhr das Büro stürmen

...

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Mikrozensus 2016

Wie in jedem Jahr findet in 2016 im gesamten Bundesgebiet und damit auch in vielen Städten und Gemeinden des Landes die Erhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) durch das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein statt. Rechtsgrundlage hierzu ist das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004. Das bedeutet, dass in den kommenden Monaten einzelne Haushalte auch in unserer Gemeinde zum Interview herangezogen werden können. Alle vom Mikrozensus betroffenen Haushalten erhalten ein Ankündigungsschreiben des Statistischen Amtes sowie eine Kurzinformation, die über Zweck, Methode und rechtliche Regelungen dieser Erhebung informiert.

Mit der Erhebung vor Ort werden Interviewerinnen und Interviewer beauftragt, die Gewähr für Verschwiegenheit bieten und besonders zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet worden sind. Zur Erfassung der Daten sind die Erhebungsbeauftragten mit Laptops ausgestattet und können sich mit einem entsprechenden Dokument ausweisen. Weitergehende Fragen beantwortet Ihnen das Ordnungsamt oder das Einwohnermeldeamt in Schönberg.

Problem Müllabfuhr

Leider tauchen in der letzten Zeit vermehrt Probleme im Rahmen der Abfallentsorgung auf, weil Straßen und Wege mit Autos zugesperrt sind. So geschehen im letzten Jahr in der Straße Im Gartenwinkel und Anfang Januar 2016 in der Straße Kellerrehm. Die Müllfahrzeuge können dann nicht in die Straße einbiegen bzw. nicht an den geparkten Fahrzeugen vorbeifahren.



12. Januar 2016 im Kellerrehm

Gleiches gilt auch für Wendehämmer, die nicht als Parkflächen gedacht sind. Zugesperrte Wendehämmer oder Straßen zwingen die Fahrer der Müllfahrzeuge häufig rückwärts zu fahren. Dies ist unzulässig und sehr gefährlich.

Daher eine Bitte an Sie: Stellen Sie Ihre PKW oder LKW so ab, dass eine Benutzung von Wendehämmer und Straßen nicht erschwert oder sogar unmöglich gemacht wird. Wenn einzelne Straßenzüge immer wieder zugesperrt sind, können diese unter Umständen nicht oder nur teilweise entsorgt werden. Eine Nachleerung erfolgt nicht. Die

Konsequenz wäre unter Umständen die Anordnung eines Halteverbotes.

Schlimmer jedoch als eine nicht geleerte Mülltonne wäre es, wenn im Ernstfall Rettungs-Fahrzeuge oder Feuerwehr wegen zugesperrter Straßen nicht an den Einsatzort gelangen könnten. Die Verursacher schaden also nicht nur sich selbst, sondern in allen Fällen auch ihren Nachbarn.

Neuer Kompaktschlepper für den Bauhof

Seit dem 12. Januar 2016 hat der Bauhof einen neuen Kompaktschlepper. Da es für den 36 Jahre alten Gutbrodt-Schlepper keine Ersatzteile mehr gibt, Reparaturen nicht mehr bezahlbar sind, war es nun an der Zeit, etwas Neues zu beschaffen. Bei der Anschaffung wurde Wert darauf gelegt, dass die vorhandenen Anbaugeräte mit dem neuen Schlepper kompatibel sind. Mittlerweile hat der Kompaktschlepper seine ersten Einsätze hinter sich und die Fahrer sind mit dem „Neuen“ sehr zufrieden.



ISEKI Kompaktschlepper



Schlüsselübergabe an den „Chef“ des Bauhofs

Einwohnerversammlung

Die nächste Einwohnerversammlung findet am Dienstag, den 16. Februar 2016 um 19:00 Uhr im Schloss Hagen statt. Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Innenseite.

Strohfigurenbauer

Am 04. Januar 2016 trat das ein, was ich seit der Rückzugsankündigung mir gegenüber im letzten Jahr befürchtet habe. Peter Lüneburg hört im Strohfigurenbau-Team auf. War er doch nicht nur der kreative Kopf sondern auch der Macher im Team. Ich glaube dies sagen zu dürfen, ohne die verdienstvolle Arbeit des gesamten Teams zu schmälern. Das Peter Lüneburg sich nach 9 Jahren intensiver Arbeit an und mit den Strohfiguren nun zurückziehen möchte, kann ich verstehen und irgendwie auch nachvollziehen. Ich bin mir aber sicher, dass die Freude an den Zusammenkünften, den Gesprächen und der Arbeit jeweils am Dienstag und Donnerstag von März bis Juli dem Team auch etwas gegeben hat. Von daher bin ich überzeugt, dass wir auch in 2016 mit einer Strohfigur am Wettbewerb des Tourismus-Verband-Probstei teilnehmen werden und Peter dem Team, wenn erforderlich, sicher auch mit Rat zur Seite stehen wird.

Dir Peter, an dieser Stelle schon einmal Dank für deinen unermüdlichen Einsatz.

Ich danke dem gesamten Team, den ehemaligen und den aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Einsatz und die Arbeit, durch die Probsteierhagen weit über die Grenzen der Probstei, ja Schleswig-Holsteins bekannt wurde. Da nach den Strohfiguren vor den Strohfiguren ist oder wie der Schwabe sagt: Es got dagege!, lade ich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Teams zu einem **ersten Treffen am Dienstag, dem 23. Februar 2016 um 19:30 Uhr in das Herrenhaus Hagen** ein. Wenn Sie, ob jung oder etwas älter, Interesse an einer Mitarbeit in einem tollen Team haben, melden Sie sich bei mir, bei dem Vorsitzenden des Generationen- Sozial- und Kultur-ausschusses Karl-Heinz Geest-Hansen oder kommen Sie am 23. Februar um 19:30 Uhr einfach ins Schloss Hagen. Wir freuen uns auf Sie.

Klaus Pfeiffer

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/GV/05/2015) vom 17.12.2015

Anwesend:

- Bürgermeister/in Herr Klaus Robert Pfeiffer
 1. stellv. Bürgermeister Herr Ernst Jöhnk
 2. stellv. Bürgermeister Herr Frank Arp

Mitglieder

Herr Ralf Debus, Herr Karl Heinz Fahrenkrog, Herr Hartmut Frischbier, Herr Karl-Heinz Geest-Hansen, Herr Axel Niebuhr, Frau Petra Pluhar, Herr Jan-Dirk Rehder, Herr Rolf Timm

Presse: Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in: Frau Andrea Guillot

Abwesend:

Mitglieder
 Frau Özlem Erdem-Wulff entschuldigt
 Herr Jörg Fisterentschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:19 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 100, „Irrgarten“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt den Tagesordnungspunkt 15 als Tagesordnungspunkt 12 im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Außerdem wird beantragt die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Nr. 13 (neu) „Auftragsvergabe Filmung des Regenwasserkanals in Schrewendorf“ zu erweitern.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über die Änderung und Ergänzung der Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

GV-Mitglied Karl-Heinz Geest-Hansen fragt nach, ob ein Verkauf des Spielplatzes im Pommernring anstehen würde. Der Vorsitzende erläutert, dass grundsätzlich Bestrebungen diesen noch existierenden Spielplatz zu veräußern, bestehen. Eine Ausschreibung ist bisher nicht erfolgt, da diese Angelegenheit vorab in den Fraktionen und im Werkausschuss beraten werden soll. Eine Änderung des B-Planes wäre zudem erforderlich.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.07.2015 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse zu den folgenden Tagesordnungspunkten bekannt:

TOP 13 (Auftragsvergabe Gehwegsanierung Alte Dorfstraße): Die Arbeiten sind abgeschlossen, eine Endabnahme erfolgt im Frühjahr 2016.

Top 14 (Auftragsvergabe Verkehrssicherungspflicht/Baumkontrolle):

Es wurde ein Vertrag mit der Landwirtschaftskammer abgeschlossen. Die Baumkontrolle erfolgt voraussichtlich im Januar 2016 und dann im 2-jährigen Rhythmus.

TOP 15 (Auftragsvergabe Zusatzsarbeiten zur energetischen Sanierung des Kindergartengebäudes):

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Einwände bestehen nicht.

TO-Punkt 5: Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 03.12.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/142/2015

Gemeindevertreter Fahrenkrog führt kurz in das Thema ein und erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung vom 03.12.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Probsteierhagen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/132/2015/1

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass nunmehr nach Beratung im Finanz- und Lenkungsausschuss am 29.04.2015, der GV vom 21.05.2015 und wiederum des Finanz- und Lenkungsausschusses vom 26.11.2015 eine Tischvorlage der genehmigten Änderung der Hauptsatzung vorliegt.

Durch eine Änderung aus dem Finanz- und Lenkungsausschuss musste die Hauptsatzung erneut der Kommunalaufsicht des Kreises Plön vorgelegt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Probsteierhagen beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen gemäß dem neu vorliegenden Entwurf.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TO-Punkt 7: 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2015 der Gemeinde Probsteierhagen

Vorlage: PROBS/BV/144/2015

Gemeindevertreter Timm erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Gemeindevertreter Niebuhr betont, dass er aufgrund der gezahlten Bürgschaft und des Grundstückkaufs im Gewerbegebiet dem Nachtragshaushalt nicht zustimmen wird.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Vorlage: PROBS/BV/143/2015

Gemeindevertreter Timm erläutert an Hand einiger Posten den Haushaltsplan 2016.

Gemeindevertreter Niebuhr bemängelt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016.

Unberücksichtigt bleiben die Instandsetzungskosten der Spielplätze in Probsteierhagen.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Die Thematik wurde bereits im Werkausschuss behandelt, durch den Verkauf des Spielplatzes Pommernring soll in einen neuen Spielplatz, geplant am oberen Dorfplatz, investiert werden.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanz- und Lenkungsausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Erstellen eines Kanalkatasters Niederschlagswasser für die Abschnitte 3-6 des NSW-Kanalnetzes

Der Vorsitzende und Gemeindevertreter Fahrenkrog erläutern kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

1. Mit der Fortführung der Erstellung eines Kanalkatasters für das NSW-Kanalnetz der Abschnitte 3-6 ist das Ingenieurbüro Hauck, Kiel im Rahmen des beschlossenen Ingenieurvertrages zu beauftragen.

2. Die Kosten sind zu ermitteln. Die Ausführung sollte ggf. über den Zeitraum von zwei Jahren erfolgen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über einen Wegenutzungsvertrag Gas

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und berichtet, dass am 30.04.2017 der Wegenutzungsvertrag Gas mit den Stadtwerken Kiel auslaufen wird.

Nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz muss der Wegenutzungsvertrag öffentlich ausgeschrieben werden. Auf die bereits erfolgte Ausschreibung durch das Amt Probstei, erfolgte lediglich ein Angebot der Stadtwerke Kiel.

Die Laufzeit des Vertrages, dem sich alle Gemeinden des Amtes Probstei anschließen würden, würde bis zum 24.05.2024 bestehen.

Der Finanz- und Lenkungsausschuss hat den Vertrag in seiner Sitzung am 26.11.2015 beraten und eine Annahme empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Wegenutzungsvertrag Gas in der vorgelegten Fassung mit den Stadtwerken abzuschließen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Haushaltsplan des DRK Kindergarten

Der Haushaltsplan wurde am 26.11.2015 im Finanz- und Lenkungsausschuss beraten.

Zwei Anmerkungen aus der Sitzung müssen eruiert werden. Eine Aufklärung soll in der nächsten GV-Sitzung erfolgen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Haushaltsplan 2016 des DRK-Kindergartens zur Kenntnis.

TO-Punkt 12: Kindertagesstätten-Vertragsangelegenheiten (Anpassung des Trägerschaftsvertrages)

Vorlage: PROBS/BV/141/2015

Gemeindevertreter Fahrenkrog schlägt vor die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Änderungsvertrag zur weiteren Beratung an den Sozial- und Kulturausschuss zu verweisen.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 13: Auftragsvergabe Filmung Regenwasserkanal Schrevendorf

Gemeindevertreter Fahrenkrog erläutert den Sachstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Reinigung und Inspektion der Regenwasserleitung in Schrevendorf an den günstigsten Anbieter, Firma Remondis, zum Preis von 3.808,00 €/brutto zu vergeben.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 14: Bekanntgabe einer Eilentscheidung, Kauf eines Schleppers für den Bauhof

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand und begründet die Eilentscheidung.

Die Gemeindevertretung nimmt die Entscheidung zur Kenntnis.

TO-Punkt 15: Verschiedenes / Mitteilungen über den Stand der Beschlüsse der GV-Sitzung vom 16.07.2015

Der Vorsitzende verweist auf die Niederschrift der GV-Sitzung vom 16.07.2015.

- Mängelbeseitigung B-Plan 10 –Trensahl- ist abgeschlossen
- Vertrag mit der Landwirtschaftskammer ist abgeschlossen, 1.Kontrolle Anfang 2016
- EU-WRRRL: Stand der Planung zur Renaturierung der Au

TO-Punkt 16: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den unter TOP 17 aufgeführten Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Stimmberechtigte: 11

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Vorsitzende schließt um 21.12 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, bedankt sich bei den Gästen für die rege Teilnahme an Sitzungen im Laufe des Jahres und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Übergang in das neue Jahr und alles Gute für 2016.

gesehen:

Klaus Pfeiffer Andrea Guillot Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführerin - - Amtsdirektor -

Baumpfleßmaßnahmen am Trensahl



Dank des Einsatzes der Herren (von links) Fister, Kloth, Wolff-Schwerin, Gromke, Kolberg, Kuhn, Rehder, und Christensen (nicht auf dem Bild) konnten in einer Gemeinschaftsaktion die im Angerbereich stehenden Laubbäume fachgerecht gestutzt werden.

Diese Pflegemaßnahme war erforderlich geworden, da einige Baumkronen sowohl den privaten wie auch den öffentlichen Bereich belastet haben.

Jörg Fister

Kinder-Kaufhausflohmarkt

Es ist wieder soweit: Der Kinder-Kaufhausflohmarkt geht in die nächste Runde. Am Samstag, den 5.3. von 10 - 13 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße. Angeboten wird gut erhaltene Kinderbekleidung, Spielsachen und alles andere, was Eltern- und Kinderherzen höher schlagen lässt. Kommt einfach vorbei!

Anika Lenschau

Probsteierhagen hilft

Nachfolgend wieder einige Informationen über die Flüchtlingshilfe in Probsteierhagen. Ein weiteres Helfer/innen-Treffen fand am 12. Januar im Schloss Hagen statt. Der Helferkreis trifft sich an jedem 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Schloss Hagen. Hier können jederzeit Interessierte dazu kommen. Das nächste Treffen findet somit turnusgemäß am **Dienstag, dem 09. Februar, 19.00 Uhr**, im Schloss Hagen statt.

Am 07. Januar kam die Familie Ahmadi aus Afghanistan mit 6 Kindern (3-10 Jahre alt) und in Erwartung des 7. Kindes nach Probsteierhagen. Warum auch immer, aber es waren bereits 9 Betten im Haus in der Bahnhofstraße aufgestellt. In unserer Gemeinde wohnen jetzt 36 Flüchtlinge und 2 Flüchtlinge in Prasdorf, die mit zu unserem Unterstützerkreis gehören.

Als Kümmerer für diese Familie haben sich Roswitha und Peter Spiegler bereit erklärt. Da gab es am Anfang natürlich viel zu tun. Es musste „umgebaut“ und umgestellt werden. Auch wenn es einen großen Tisch in der Wohnküche gibt, sitzt die Familie doch lieber auf dem Fußboden. Also wurde Restteppichware besorgt. Unser Dolmetscher und Helfer in allen Notlagen Ahmad konnte dankenswer-

terweise mehrfach als Dolmetscher eingesetzt werden. Aber auch dies muss sich in Grenzen halten, da er selber noch besser die deutsche Sprache erlernen und sich auf seine nächste Sprachprüfung vorbereiten muss. Nach Ablegung der Sprachprüfung hat er bessere Möglichkeiten, eine Ausbildung aufzunehmen.



Familie Ahmadi mit Dolmetscher (li.) und dem Ehepaar Spiegler

Die Familie war 3 Monate unterwegs, um von Afghanistan nach Schleswig-Holstein zu kommen. Es ist kaum vorstellbar, wie das mit 6 kleinen Kindern und einer schwangeren Frau zu schaffen ist. Die Not und die Gefahr um Leib und Leben muss da schon sehr groß sein.

Es wird oftmals dargestellt, dass 75% der ankommenden Flüchtlinge männlicher Natur sind. Jetzt haben wir auf einen Schlag 7 Männer dazu bekommen, obwohl es sich um einen Vater mit 6 kleinen Söhnen handelt. So können Statistiken auch täuschen. Es sind nicht alles allein reisende Männer zwischen 18 und 30 Jahren, die zu uns kommen, sondern ebenfalls auch Familien. Und hier wird nur zwischen weiblichen und männlichen Flüchtlingen unterschieden.

Der Helferkreis hat in seiner letzten Zusammenkunft festgelegt, dass am **Sonntag, dem 14. Februar, ab 15.00 Uhr**, alle Flüchtlinge zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in das Schloss eingeladen werden sollen. Bürger/innen, die aus der Gemeinde teilnehmen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Alle Kinder von Flüchtlingen in unserer Gemeinde, das sind zur Zeit 9, besuchen eine DaZ-Klasse in Schönberg. Hier besteht durch das Schulamt Plön die Notwendigkeit, die Schule ständig mit zusätzlichen Lehrkräften zu versorgen und Räume sollen natürlich auch zur Verfügung stehen. Dies ist ein ziemlicher „Kraftakt“ für den Schulverband Probstei in Schönberg. Für die erwachsenen Flüchtlinge, die nicht an VHS-Kursen oder anderen Angeboten teilnehmen können, springen unsere Sprachpaten ein. Diese Angebote werden zur Zeit neu organisiert.

Es wurde festgelegt, dass für die Verwaltung des **Fundus** und für die **Annahme von Möbeln** nur noch Peter Lüneburg (Tel.: 04348-8916) zuständig ist. Dies ist dann

einfacher zu händeln. Da wir nicht über ein Möbellager verfügen, können Möbel nur angenommen werden, wenn gerade eine Wohnung „ausgestattet“ werden kann. Das hat bisher ganz gut geklappt. Wenn es also eine Absage für eine Möbelspende geben sollte, bitten wir um Verständnis. Es wird weiterhin **freier Wohnraum** in der Gemeinde gesucht, um Flüchtlingen eine „Bleibe“ anbieten zu können. Dies können auch Zimmer mit Mitbenutzung der Küche oder des Bades sein. Wer Wohnraum zur Verfügung stellen kann oder möchte, kann sich an den Helferkreis oder auch direkt an die Amtsverwaltung wenden. Die Mietverträge werden mit der Amtsverwaltung abgeschlossen.

Für „Probsteierhagen hilft“ wurde ein **Spendenkonto** bei der VR Bank eingerichtet. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Wer persönlich nicht als Kümmerer/in oder Helfer/in auftreten kann oder möchte, kann durch eine Spende einen kleinen Beitrag leisten.

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter www.sv-probsteierhagen.de unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden.

Konrad Gromke

(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Einladung

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Montag, 14. März 19.30 Uhr in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde ein.

Die Tagesordnung und Veranstaltungstermine für 2016 sind in diesen ON veröffentlicht.

Horst Perry, 1. Vorsitzender

An die Mitglieder des Vereines für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V.

Probsteierhagen, 5. Januar 2016

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung
am Montag, dem 14. März um 19.30 Uhr
im Kirchengemeindehaus in Probsteierhagen

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Gedenken der verstorbenen Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der JHV vom 09. März 2015 und Genehmigung durch die Mitglieder
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüferin
7. Entlastung des Vorstandes

8. Wahl einer Kassenprüferin/ eines Kassenprüfers
9. Bericht von Herrn Pastor Thoböll über den Baufortschritt der Kirche
10. Jahresplanung 2016
11. Verschiedenes

Der Vorstand bittet um zahlreiche Beteiligung. Freunde, Spender und Gäste des Vereines sind immer willkommen

Horst Perry, 1. Vorsitzender

Termine für das Jahr 2016

Mo. 14. März 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung, Kirchengemeindehaus

Sa. 23. April 15.00 Uhr
Führung durch die St. Katharinen-Kirche

Sa. 02. Juli 8.00 Uhr
Tagesausflug des Fördervereines

So. 31. Juli 15.00 Uhr
Führung durch den historischen Dorfkern

So. 07. August 15.00 Uhr
Führung durch die St. Katharinen-Kirche

So. 11. September 13-17.00 Uhr
Führungen in der Kirche und in den Glockenstuhl

Sa. 29. Oktober 19.00 Uhr
Gospelkonzert in der St. Katharinen-Kirche

Sa. 19. November 14.30 Uhr Lichtbildervortrag mit historischen Fotos aus Probsteierhagen

Bei Kaffee und Kuchen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Probsteierhagen

Sammlung:

Wie auch in den vergangenen Jahren hat der DRK-Kreisverband Plöner Land seine angeschlossenen Ortsvereine zu einer Haus- und Straßensammlung aufgerufen. Diese wird in der Zeit vom **12. bis 25. Februar 2016** im Gemeindegebiet durch unsere ehrenamtlichen Helfer/innen durchgeführt. Mit dem Erlös der Sammlung werden Projekte gefördert, die Menschen in Not helfen – vor Ort sowie auch national und international. Helfen Sie uns, zu

helfen! Damit wir auch in Zukunft den Menschen in Ihrer Umgebung tatkräftig zur Seite stehen können, denn das Wohl unserer Mitmenschen steht für uns an oberster Stelle. Jeder noch so kleine finanzielle Betrag hilft uns. Das Deutsche Rote Kreuz bedankt sich schon heute für Ihre Unterstützung!

Jahreshauptversammlung:

Ankündigung: Hiermit möchten wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 16. März 2016 um 15.30 Uhr in Suckows Gasthof einladen.

Die detaillierte Tagesordnung wird in der März-Ausgabe der Ortsnachrichten bekanntgegeben.

Blutspende:

Erinnern möchten wir an den ersten Blutspendetermin in diesem Jahr in Probsteierhagen: Er wird durchgeführt am **Montag, den 08. Februar 2016** im Gemeindehaus der Kirche in Probsteierhagen in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Das Blutspendeteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

Anbei ein aktueller Presseartikel des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost <http://www.blutspende-nordost.de/presse/presse-meldungen>:

Aktion „Spender werben Spender“ des DRK-Blutspendedienstes startet am 1. Februar

Gewinnung von Erstspendern für DRK von großer Bedeutung

Hamburg, Schleswig, Lütjensee, 8. Januar 2016 - Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost benötigt täglich rund 2.250 Blutkonserven, um die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Blutspenderinnen und Spendern, die sich für die Menschen in ihrer Region engagieren.

Es spenden jedoch nur circa 3 % der Bevölkerung regelmäßig Blut. Deshalb startet der DRK-Blutspendedienst am 1. Februar eine neue Aktion „Spender werben Spender“. Die Aktion läuft bis zum 31.12.2016.

Der Erfahrungsaustausch mit nahestehenden oder befreundeten Blutspendern kann vielen Menschen den Weg zu ersten Blutspende erleichtern. Wer ist ein besserer Botschafter der Blutspende als derjenige, der selbst bereits durch sein regelmäßiges Engagement als Blutspender Leben rettet?

Das DRK bedankt sich bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK Blutspendetermin mitbringt, mit einer attraktiven DRK-Editionstasse. Und jeder so geworbene Erstspender erhält im gleichen Aktionszeitraum ein Begrüßungsgeschenk in Form eines Jubeltellers inklusive kleiner Überraschungen und Infomaterial als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter.

Bernd Ullrich

Arbeiterwohlfahrt Probsteierhagen Prasdorf



Zu unserer Jahreshauptversammlung

am Samstag, 27.02.2016 - 15:00 Uhr, im Schloss Hagen
bei Kaffee und Kuchen, laden wir herzlich ein.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung und Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Grußworte
3. Berichte
 - 3.1 Vorsitzende
 - 3.2 Kassenwart
 - 3.3 Revisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Jahresprogramm 2015/2016
7. Wahlen
 - 7.1. Vorsitzende/r
 - 7.2. Stellvertreter/in Vorsitzende/r
 - 7.3. Schriftwart
8. Verschiedenes
 - 8.1. Erklärung zur Weiterführung des Ortsvereins
9. Ehrungen

Anregungen und Anmerkungen zur Tagesordnung bitten wir bis zum 10. 02.2016 schriftlich einzureichen bei

Waltraut Schnoor-Langmak
Dorfplatz 10
24226 Heikendorf
Tel. 0431-24 27 28

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und eine aktive Teilnahme. Gäste sind uns herzlich willkommen.

Waltraut Schnoor-Langmak

Nachlese zu unserer Weihnachtsfeier 2015

Am 10.12.2015 trafen sich die Mitglieder der AWO und des DRK im Schloss Hagen zur Weihnachtsfeier. Bei Kaffee und Kuchen an festlich gedeckten Tischen gab es lebhafte Unterhaltungen, unterbrochen von kleinen Vorträgen und dem Singen von Weihnachtsliedern, unterstützt vom Chor der Grundschule Probsteierhagen, der neben altherkömmlichen auch moderne Weihnachtslieder zum Besten gab. Für jeden Gast waren liebevoll verpackte Präsente vorbereitet.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unseren fleißigen Helferinnen und Bäckerinnen, die uns mit ihrem Einsatz eine so festliche Atmosphäre bereitet haben.

Theater, Theater

Mittwoch, 20. April, 19:30 Uhr, Opernhaus
Das Rheingold (Richard Wagner)

Geld oder Liebe, das ist hier die Frage. Nur wer auf die Liebe verzichtet, kann aus dem Rheingold den Ring schmieden, der ihm maßlose Macht verleihen wird... ..

Anmeldungen über den AWO-Kreisverband bis zum 21.03.2016

bei Frau Margrit Schlapkohl, Tel. 04348-917316

Kartenpreis: € 20,50

Waltraut Schnoor-Langmak

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monat Januar 2016 (Einsatz 01/2016)

07.01.2016 von 14 Uhr 11 bis 15 Uhr 20 Schornsteinbrand-Eingesetzte Fahrzeuge ELW 1 (Einsatzleitwagen), F8/6 (Löschgruppenfahrzeug), TLF 8 / 18 (Tanklöschfahrzeug) MTW (Mannschaftstransportwagen mit 15 Feuerwehrangehörigen sowie die Feuerwehren Prasdorf und Brodersdorf mit insgesamt 13 Feuerwehrangehörigen und ein Rettungswagen der Rettungswache Probsteierhagen. Ebenfalls anwesend ein Streifenwagen der Polizei.

Um 14 Uhr 11 wurde über die Rettungsleitstelle Mitte in Kiel die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen sowie die Wehren aus Prasdorf und Brodersdorf zu einem Schornsteinbrand alarmiert. Nach Eintreffen an der Schadensstelle und Erkundung der Sachlage wurde die Brandstelle im Schornstein ausgeräumt und weiter Kontrollen mit unserem Mehrfachgasmessgerät und unserer Wärmebildkamera durchgeführt. Weitere Brandherde wurden nicht festgestellt. Die Brandstelle wurde nach Abschluss der Messarbeiten an den zwischenzeitlich per Telefon herbeigerufenen Schornsteinfeger und an die Besitzer übergeben. Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand.

Die Alarmierung der Wehren Prasdorf und Brodersdorf erfolgte vorsorglich durch die Leitstelle. Dies ist bei Einsätzen tagsüber die Regel, da viele Feuerwehrangehörige nicht im Ort tätig sind. Eine Nachalarmierung nach Eintreffen an der Schadensstelle würde den Einsatz verzögern.

Bei Einsätzen mit Atemschutzgeräten (grundsätzlich bei Feuer) wird automatisch ein Rettungswagen von der Leitstelle an die Schadensstelle zugeführt.

Bedanken möchten wir uns hier ausdrücklich bei den Nachbarn an der Schadensstelle, die diesmal **nicht** als Schaulustige den Einsatz behindert haben, sondern uns sogar heißen Kaffee angeboten haben. Das passiert nicht sehr oft. Herzlichen Dank nochmals.

Noch ein Nachtrag aus dem Jahr 2015:

Auch diesmal wurden wir wieder von unserer Partnerwehr der FF Dabel zu einem

Spielenachmittag nach Mecklenburg-Vorpommern eingeladen. Dies ist schon Tradition.

Viele Skatspieler aus Probsteierhagen haben das ganze Jahr geübt und endlich einmal einen der ersten Plätze zu belegen. So konnten sich 20 Teilnehmer zu Skat und Knobeln auf die Reise nach Dabel machen in der Gewissheit alles im Training gegeben zu haben.

Aber anscheinend waren unsere Freunde in Dabel auch im Trainingslager gewesen, denn die ersten Plätze wurden von Teilnehmern aus Dabel belegt. Unsere besten Plätze beim Skat belegten Hans-Jürgen Maas (Platz 11), Heidemarie Perkams (Platz 13) sowie Wolfgang Drews (Platz 17). Insgesamt haben 40 Skatspieler teilgenommen.

Beim Knobeln waren die Probsteierhagener erfolgreicher. Hier belegte Rüdiger Boll mit Platz 3 einen Spitzenplatz. Weiter hinten platziert waren Jana Maas (Platz 8), Jörn Fahrenkrog (Platz 11), Marianna Schwing (Platz 13) und Barbara Maas (Platz 14).

Bei dieser Spielrunde haben insgesamt 38 Personen teilgenommen.

Auch wenn wir unser Ziel diesmal nicht erreicht haben werden wir sicher im nächsten Jahr wieder nach Dabel fahren und vorher noch mehr üben.

Dienstplan und Termine Februar / März 2016:

Freitag, den 05.02.2016 ab 19 Uhr 30

Jahreshauptversammlung im Gerätehaus

Dienstag den 09.02.2016 ab 19 Uhr 30

Fahrzeug- und Gerätekunde ab Gerätehaus

Dienstag den 23.02.2016 ab 19 Uhr 30

Sicherungsbelehrung / PA Unterweisung im Gerätehaus

Dienstag den 08.03.2016 ab 19 Uhr 30

SER (Standard Einsatzregeln) im Gerätehaus

Am **16.02.2016**, **01.03.2016** und am **17.03.2016** kann ab 19 Uhr 30 wieder Skat gespielt werden. Wir würden uns freuen auch einmal ein paar neue Gesichter bei Spiel und Spaß zu sehen.

Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen.

Jana + Jürgen Maas

FF Probsteierhagen

Jugendfeuerwehr Probsteierhagen „MACH MIT“

Nun haben wir das Jahr 2016 und die Feiertage wohlbehalten überstanden. Mit vielen Aktionen haben unsere Jugendlichen in 2015 auf sich aufmerksam gemacht.

Das wollen wir im Neuen Jahr ausbauen. Der neue Dienstplan hat außer Feuerwehr auch andere Themen, wie zum Beispiel: Schwimmen, Basteln, Lagerfeuer u.s.w.

Das die Jugendfeuerwehr einer der größten Jugendverbände ist, wissen nur wenige; und das neben der feuerwehr-



technischen Ausbildung genauso Ballspiele, Zeltlager oder Wandertouren geboten werden, wird auch so manchen überraschen.



Also: jeden Mittwoch um 18 Uhr treffen wir uns im Gerätehaus außer in den Ferien.

Komm einfach mal rein und mach einen Übungsdienst mit.



Auf regen Besuch freuen sich Björn, Dirk und Detlef

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Zukunftsschule



Schülerinnen und Schüler der DGS Probsteierhagen beim Nikolauslauf in Klausdorf!

Das sind unsere laufbegeisterten Nikolaus-Läuferinnen und -Läufer der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen, die sich trotz Wind und Wetter nicht abschrecken ließen und gemeinsam am 06. Dezember 2015 am 32. Nikolauslauf in Klausdorf teilnahmen.

Um 11:10 Uhr fiel der Startschuss für den 5,595 Kilometer langen Lauf durch den Schwentinepark – eine sehr anspruchsvolle Strecke. Dabei waren Bjarne, Clemens, Finn, Frida, Hendrik, Henry, Jaidin, Julian, Keno, Kristen, Lea-Sophie, Linus und Lukas, teilweise von ihren Eltern begleitet.



Überglücklich und zufrieden kamen die Schülerinnen und Schüler ins Ziel und bekamen als Erinnerung und Anerkennung eine tolle „Nikolausmedaille“. Ein Abschlussfoto mit dem Nikolaus rundete dieses unvergessliche Erlebnis und damit ein ereignisreiches Laufjahr 2015 ab.

Vielen Dank an alle Eltern für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die Läufe im neuen Jahr.

*Claudia Thurau-Herkens
Sportlehrkraft
DGS Probsteierhagen*

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Mit MINT ins neue Jahr starten

Naturwissenschaften und Co sind geprägt von Neugier, Knobelei, Ehrgeiz, kreativem Denken und auch Spaß. Zwei besondere Schulprojekte begleiten in diesem Sinne bei Heikendorfer Schülerinnen und Schülern den Jahreswechsel: Die Navigator-Rallye für die Kleinen und der MINT-Fight für alle.

Noch vor den Weihnachtsferien traten alle 200 Schülerinnen und Schüler der sechsten und siebten Klassen beim **Navigator-Wettbewerbstag** der Schule gegeneinander an. An 24 Experimentier-Stationen untersuchten die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel, wie man den optimalen Milchschaum herstellt, warum Coladosen implodieren können und wie man Strom mithilfe von Metallen und Früchten erzeugt. Am späteren Nachmittag traten die jüngeren Schülerinnen und Schüler in einem Quiz gegeneinander an. Neben dem Tüfteln, Knobeln und Denken brauchte es auch viel Geschicklichkeit: Die Rate-Teams mussten Blindenschrift logisch entziffern, eine Brücke konstruieren und ein chemisches Experiment spontan entwickeln. Als Gewinn gab es zur Überraschung einen Klassenausflug nach Hamburg.

Ausgerichtet wurde der Wettbewerbstag gemeinsam von den Lehrkräften Jana Küsel, Victoria Bonin, Wilfried Wentorf und der Fachschaft Biologie. Im Rahmen eines bundesweiten Verbundes von zehn naturwissenschaftlich besonders aktiven Schulen wurde das Konzept dieses Tages ausgestaltet und von unserer Schule mit Leben gefüllt. Die Leitung des Verbundes und Geschäftsführung der Internationalen Junior Science Olympiade (IJSO) Dr. Heide Peters begleitete den Wettbewerbstag und zeigte sich mehr als überzeugt von der Heikendorfer Umsetzung, um die Schülerinnen und Schüler nachhaltig für die Naturwissenschaften und teamorientierte Wettbewerbe zu motivieren. Der **MINT-Fight** wird nun zum Jahresstart bereits im dritten Jahr ausgetragen. **Am 08. Februar um 19.00 Uhr** sind Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen der Schu-

Heinrich-Heine-Schule

Schulredder 7/19, 24226 Heikendorf
www.heingymnasium.de

2016

Aller guten Dinge sind 3
MINT-Fight III

2 Lehrer-Schüler-Teams
treten gegeneinander an

Montag, 8.2.2016
19.00 Uhr, Aula

Der Eintritt ist frei.

le sowie alle anderen Quiz-Begeisterten herzlich in die Aula der Heinrich-Heine-Schule eingeladen, um sich die naturwissenschaftliche Quiz-Show anzusehen und mitzuraten. Zwei Teams aus Lehrer-Schüler-Teams treten erneut gegeneinander an. Wie in den Vorjahren wird erneut ein bis zuletzt spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen erwartet. Auch wenn die Spielrunden von den Initiatoren Prof. Dr. Gunnar Friege und Schulleiterin Karin Bobertz noch geheim gehalten werden, steht das Knobeln, die Kreativität, Schlagfertigkeit und das logische Denken vor dem klassischen Schulwissen diesmal wieder im Vordergrund.

Christopher Ecker erhält „Deutschen Lehrerpreis“



„Herr Ecker steht für sehr großes Fachwissen, Leidenschaft für den Beruf, innovative Unterrichtsgestaltung und eine interessante und vielseitige Persönlichkeit.“ Dies ist nur eines von zahlreichen Schülerstatements, dass die Jury des Deutschen Philologenverbandes in der Laudatio für Christopher Ecker zitierte. Der Lehrer der Heinrich-Heine-Schule wurde in Berlin in der Kategorie „Unterricht innovativ“ ausgezeichnet. Die Vorschläge für diesen Preis werden von Schülern bei der Jury eingereicht. Über 3800 Schüler und Lehrer waren am Wettbewerb beteiligt, 13 Kolleginnen und Kollegen erhielten letztendlich eine Auszeichnung.

Eine mögliche Erklärung für den schülernahen Zugang auch sperriger Themen liefert eine weitere Schülermeinung. „Dadurch, dass Herr Ecker in seinem außerschulischen Leben schriftstellerisch tätig ist, konnte er auf Erfahrungen zurückgreifen und Einblicke geben, die man anders nicht bekommen hätte.“ Christopher Ecker wurde 2015 auch mit dem Friedrich-Hebbel-Preis ausgezeichnet.

Anmeldung neue Fünftklässler

Die neuen Fünftklässler für das kommende Schuljahr 2016/17 können an der Heinrich-Heine-Schule vom 22.2. bis zum 2.3.2016 an den Schultagen von 8.00h bis 14.00h und zusätzlich am Dienstag, 23.2.2016, von 15.00h bis 19.00h im Geschäftszimmer der Schule angemeldet werden. Weitere Informationen erhält man auf der Homepage der Schule (www.heinegymnasium.de) oder auf dem Informationsabend am 17.2.2016 um 18.00h.



Die Landfrauen Probsteierhagen läuteten das neue Jahr traditionsgemäß mit einem gemeinsamen Frühstück ein. Auf Wunsch einiger Mitglieder fand dieses gemütliche Zusammentreffen wieder einmal im Roehrs Kroog in Möltenort statt. Ein reich gedecktes Büffet erwartete die Frauen und der Geräuschpegel von 37 Landfrauen senkte sich während des Essens nur geringfügig. Es gab ja sooo viel zu erzählen, man hatte sich sooo lange nicht gesehen. Die guten Wünsche zum neuen Jahr wurden in diesem Jahr in Gedichtform vorgetragen:

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
 Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
 Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
 Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre doch was!
 Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh',
 Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du,
 Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut
 Und Kraft zum Handeln - das wäre gut!
 Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht,
 Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht,
 Und viel mehr Blumen, solange es geht,
 Nicht erst auf Gräbern - da blüh'n sie zu spät!

(von Peter Rossegger)

Wir bedanken uns bei Familie Enterich vom Roehrs Kroog, die uns einen so angenehmen Aufenthalt beschert hat. Auf dem Heimweg schauten wir beim Fischkutter Tümmler vorbei, bei dem gleich noch fangfrischer Dorsch eingekauft werden konnte.



Text und Bild: Ulrike Schneider

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 10. Februar 2016 - 14 h -

Nach den Regularien hält Herr Dr. Laszig einen Vortrag
„Kaffee - die Geschichte des schwarzen Goldes“

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 5. Februar bei den
Ortsvertrauensdamen

Die Ideenwerkstatt der Landfrauen bietet an:

Plattdüütsch snacken mit Ulla Lange

Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf um
Plattdeutsch zu reden, es nicht nur zu verstehen, sondern
auch flüssig zu sprechen.

Die Treffen sind jeweils am letzten Dienstag im Monat
um 18 h mit maximal 12 Personen

Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 0431 / 241789

Es gibt auch weiterhin den **Landfrauen-Stammtisch** im
Lutterbeker jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 18
h am 24. Febr. und 30. März 2016. Gäste sind immer will-
kommen.

Ulrike Schneider

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst

01805 -119292

„Lautstark“

Ambulanz für Schreibabys

0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön

04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?

Giftinformationszentrum-Nord

Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder

und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not

Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Sportverein Probsteierhagen



Eva Baumbach



Am 06. Januar verstarb nach langer Krankheit unser langjähriges Mitglied Eva Baumbach im Alter von 96 Jahren. Der Sportverein Probsteierhagen hat ihr sehr viel zu verdanken. Frau Baumbach führte das Mitgliedswesen des Vereins über Jahrzehnte, wusste genau, wer wo im Verein aktiv war und wer noch in der Pflicht war seinen Beitrag zu leisten. Sie war eine sehr verlässliche, fleißige, auch sehr selbstbewusste Frau. Bis ins hohe Alter spielte sie Tischtennis, verfolgte die Entwicklung dieser Sparte mit großem Interesse. Grosses Interesse fand bei ihr auch der Fußball im Ort. Sie muss sich schon sehr unwohl gefühlt haben, ließ sie mal ein Heimspiel ihrer Mannschaft aus, das sie stets kritisch begleitete.

Der Verein war ihr Leben, ihre Wohnung mit den vielen Ordnern und Papieren auf diesen Inhalt ausgerichtet. Aber nie vergessen hat sie ihre Heimat Königsberg, berichtete gern über ihre Kindheit dort. Und wenn ich zu Absprachen am Jahresende bei ihr war, stand auf dem Tisch immer original Königsberger Marzipan.

Wir sind Frau Baumbach sehr dankbar, für das, was Sie hier vor Ort geleistet hat und werden uns gern dankbar an Sie, ihre Leistungen, die vielen Begegnungen und Gespräche erinnern.

Peter Lüneburg

1. Vorsitzender

Ein Neujahrsempfang für die Kleinen der besonderen Art.

Wegen der Terminfülle vor Weihnachten überlegten sich die SVP Übungsleiterinnen Jenny und Angelika Schlauderbach ein Neujahrsturnen anzubieten. Die Jahresuhr war das Thema. Winter-, Frühlings-, Sommer und Herbstbilder waren an den 12 Spielstationen angebracht, die alle

erturnt, aktiv erlebt werden mussten. Dafür gab es je einen Erfolgsaufkleber, der dann später auf einem Pappteller die Jahresuhr wiedergab. Die vielen Kinder hatten sichtlich Spaß, mit einem Floß ein Wasser zu überwinden, Berge zu erklimmen oder am Strand Ball zu spielen. Viele Eltern waren mit ihren Kindern gemeinsam aktiv, hieß es doch Turnspaß für die Kleinen und die Großen.

In der Gymnastikhalle konnten sich die Akteure dann im Sportcafé verputzen, Kaffeetrinken, Kuchen essen oder aber den gesunden Früchtebecher mit pur Obst genießen. Rundum eine gelungene Veranstaltung mit sehr großer Beteiligung.

Welch' ein schönes Fußballwochenende! D- und C- Jugend sowie die C-Mädchen wurden Vizekreismeister.

In einem spannenden Finalspiel verlor die C-Jugend gegen die Preetzer und wurden zweiter der Kreismeisterschaft. Die D-Jugend lieferte sich ein spannendes Fußballduell mit der Mannschaft des FT Preetz und wurde Vizemeister auf Grund des schlechteren Torverhältnisses.

Klasse Leistung!*

Unsere C-Mädchen wurden unbesiegt Vize-Hallenkreismeister.



C-2 schaffte am 16. Januar 2016 einen respektablen 3. Platz bei einem Hallenturnier in Heikendorf. Insgesamt traten sieben Mannschaften an, wobei die Heikendorfer Mannschaften den 1. und 2. Platz belegten.

Faschingsturnen für die ganze Familie, Sonntag 15.02., 15:00 Uhr

Das Neujahrsturnen war ja nur ein Vorgeschmack auf das, was im Februar passiert: da startet das schon legendäre Turn-Spaß-Fasching in den Sporthallen an der DGS in Probsteierhagen. Dann wird es richtig bunt. Cowboys, Prinzessinnen, Schlümpfe und allerlei Phantasiekostüme von Kindern und Eltern werden im Tobe- und Turnparcours zu sehen sein. Und wo kann man sich stärken? Das Sportcafé ist geöffnet, einfach auf dem Hallenflur dem leckeren Waffelduft in die Gymnastikhalle folgen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung.

Gern laden wir unsere Mitglieder zur JHV am Donnerstag, dem 18. Februar um 19:00 Uhr in das Schloss Hagen ein. Die Tagesordnung haben wir angefügt. Am Ende der Versammlung laden wir zu einem Imbiss ein.

Tagesordnung der SVP JHV 2016

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder
4. Ehrungen
5. Berichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassenwart
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastungen
 - a) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
 - b) Entlastung des ges. Vorstandes
8. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/der
 - b) Kassenwart
 - c) Schriftwart/in
 - d) Kassenprüfer/in
9. Vorlage und Aussprache, Genehmigung des Haushaltsplanes 2016
10. Verschiedenes
Einladung zu einem Imbiss

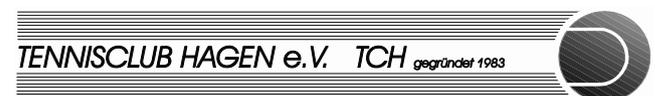
*Für den Vorstand
Peter Lüneburg, 1.Vors.*

„Grün Weiße Nacht Party“ am Sa. 19.03.

Am Ende des Winters, ist Partytime im **Sapora**, natürlich mit DJ Maik.

Den Termin solltet ihr euch schon mal vormerken, Karten gibt es im Sapora.

PL



Mannschaftssitzung der Damen30

Bei der Mannschaftssitzung wurde die folgende Mannschaft für die kommende Saison aufgestellt:

Deike Korff-Ziesenitz, Valeska Sandvoss, Kerstin Losch, Melanie Brüsewitz, Gaby Krüger, Jutta Prass, Jenny Kemlein, Nina Dohrn, Susan Spencer, Rosi Gromke.

Valeska ist die neue Mannschaftsführerin.



v. li.: Rosi, Jenny, Nina, Susan, Valeska, Gaby, Melanie, Melanie, Kerstin, Deike und Jutta

Jugendkreismeisterschaften

Am 16. und 17. Januar fanden die A-Kreismeisterschaften des Kreistennisverbandes Plön in Wellsee statt. Vom TC Hagen waren Bosse Ziesenitz und Christian Petraru gemeldet. Da beide Spieler bereits Punktspiele bestritten und hier auch mehrfach gewonnen hatten, nahmen sie aufgrund ihrer Leistungsklasse an der A-Meisterschaft U 14 teil.

Die Ergebnisse waren wie folgt:

Hauptrunde:

Bosse - Jendrik Wulf (Schönberg) 0:6, 6:4, 6:10.

1. Spiel Nebenrunde:

Bosse - Leon Lohmann (Klausdorf) 6:0, 6:1

Im Finale der Nebenrunde verlor Bosse gegen Hendrik Spiegel (Heikendorfer TC) mit 6:2, 6:7 und 8:10. Dies war ein besonders enges Spiel und nach Spielen hätte Bosse sogar gewonnen. So blieb Bosse der 2. Platz in der Nebenrunde.



Bosse (Mitte) bei der Siegerehrung

Christian verlor in der Hauptrunde gegen Elias Specker mit 6:3 und 7:6 und in der Nebenrunde 6:3 und 6:4. Auch dies waren zwei enge Spiele.

„Neujahrstennis“

Um in der Winterzeit alle Kinder des TC Hagen einmal zusammen zu bekommen, bietet der TC Hagen seit Jahren das „Neujahrstennis“ an. Die Hallenkosten werden durch Spenden der Aktiven des Vereins übernommen. In diesem Jahr waren die Kinder bis zum 14. Lebensjahr eingeladen. Es hat sich gezeigt, dass die Großen nicht unbedingt mit

den Jüngeren an einer gemeinsamen Veranstaltung teilnehmen möchten. Es kommt „Langeweile“ auf.

So nahmen in diesem Jahr 15 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren an dem Tennismittwoch teil. Der TC Hagen hatte zu diesem Zweck die Tennishalle in Schönkirchen gemietet. Kaffee, Kuchen und Naschsachen standen bereit, so dass für alles gesorgt war.



Vor dem Start stellten sich die Teilnehmer/innen und Marten noch dem Fotografen

Nachdem 3 Alters- und Spielgruppen eingeteilt und die Spielpläne erstellt waren, ging es los. Die Mädchen bestritten 2 Übungen. Es ging darum, wie oft ein Ballwechsel mit einem Übungsleiter gespielt werden konnte und dann wurde im Kleinfeld gespielt. Das beste Ergebnis erzielte Nia Wollschläger mit 14 Punkten, gefolgt von Nina Hünninger (13), Amanda Hörr und Mia Ziesenitz (beide 12) und Louisa Kemlein (10).

Bei dem Kleinfeld der Jungen gab es folgendes Ergebnis: 1. Platz Ove Stauch, 2. Platz Paul Brockmann, 3. Platz Hendrik Klindt und 4. Platz Jesko Ewald.

Die größeren Jungen spielten Midcourt (reduziertes Spielfeld). Es wurden 2 Gruppen eingeteilt, die eine Rangliste ausspielten und dann nach errungenen Plätzen gegeneinander antraten. Hier belegte Hauke Stiller den 1. Platz, gefolgt von Jannek Klindt, Jon Ole Wollschläger, Anton Stauch, Philipp Döring und Pelle Ziesenitz. Da Jannek eigentlich schon das „ältere Semester“ vertritt, spielen Hauke und Jon Ole noch einmal gegeneinander. Hauke behielt Hauke nach einem langen Spiel doch knapp mit 14:12 die Oberhand.

Als „Zählhilfe“ waren Brunhilde und Jürgen Zander und Bosse Ziesenitz dabei. Die weiteren Ergebnisse können auf unserer Homepage unter www.tchagen.de auf der Jugendseite nachgelesen werden.

Punktspiele der Jugend

Nach langen Überlegungen wird der TC Hagen voraussichtlich nur eine Jugendmannschaft (U 14) zur Punktspiellrunde im Sommer anmelden. Es stehen zwar ausreichend junge Spieler/innen für die unteren Altersklassen zur Verfügung, zur Teilnahme an der Punktspiellrunde reicht es aber noch nicht ganz. Und dann sind da für unsere „Fußballer“ ja auch noch die Punktspiele beim Fußball, denen (noch?) oft der Vorzug gegeben wird. Es ist vorgesehen, Freundschaftsspiele zu vereinbaren, um Spielpraxis zu bekommen.

„Indoor-Kuddel-Muddel“

Am Sonntag, dem 21. Februar 2016, findet diese Veranstaltung in der Tennishalle in Schönkirchen von 10.00 – 14.00 Uhr statt. Evtl. hängen wir auch noch 1 Stunde dran, da bereits eine große Anzahl von Anmeldungen vorliegt.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des TC Hagen findet am Montag, dem 14. März, 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Irrgarten“ statt. Die Einladung mit der TO wird allen volljährigen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt. Eine Veröffentlichung der TO erfolgt auch noch in der nächsten Ausgabe der „Ortsnachrichten“.

Platzaufbau

Bei der Terminplanung sollten die Aktiven daran denken, dass die Plätze an den Wochenenden des 12. und 19. März aufgebaut werden sollen -wenn die Witterung dies zulässt.

*Konrad Gromke
(1. Vorsitzender)*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine:

01. Febr., 22. Febr. und 14. März

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Schenk, Herrad: Für immer Schwestern. – Insel Taschenbuch, 2015.

Drei Schwestern zwischen 60 und 70 wollen ihr Leben im Griff behalten. Sylvia hat einen anstrengenden, jüngeren Liebhaber, und Judith kämpft verzweifelt gegen ihre Vergesslichkeit. Als der Seitensprung von Elviras Mann auffliegt und er einen Schlaganfall erleidet, überdenken alle ihr Leben.

Der Autorin gelingt ein Roman, der die Probleme des Alters gut auf den Punkt bringt und sehr amüsant zu lesen ist.

Sachbuch:

Rohwetter, Angelika: Den Inneren Kritiker zähmen : Strategien u. Übungen für ein gutes Selbstwertgefühl. – Klett-Cotta, 2015.

Der Innere Kritiker sagt oft Sätze wie „Das schaffst du nie“, „Dazu bist du zu blöd“ und Ähnliches mehr. Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein leiden schwer unter diesen Attacken. Die erfahrene Psychotherapeutin und Autorin zeigt hier anhand zahlreicher Informationen, Beispiele und Übungen, wie sich der Innere Kritiker in einen Inneren Unterstützer verwandeln lässt.

Kinderbuch:

Springstubb, Tricia: Eine Mütze voll Glück. – Dressler, 2015.

Eigentlich wollte Lexi ihren 1. Ferientag mit Nichtstun und Ameisenbeobachten verbringen und das so richtig genießen, doch dann benötigen plötzlich alle ihre Hilfe. Lexi wäre nicht Lexi, wenn sie nicht sofort ein paar brillante Rettungsideen parat hätte, aber leider läuft diesmal rein gar nichts nach Plan. (ab 8 Jahren)

DVD für Erwachsene:

Verstehen Sie die Béliers?: Eine Familie mit Herz / ein Film von Eric Lartigau. – Concorde, 2015.

Ein Wochenmarkt irgendwo in der französischen Provinz. Hinter ihrem Käsestand steht, wie jede Woche, die gesamte Familie Bélier. Während die Eltern Rodolphe und Gigi sowie Sohn Quentin zwar auffällig freundlich, aber sehr schweigsam sind, ist Tochter Paula umso gesprächiger.

Die Kunden im Ort kennen das und wundern sich schon lange nicht mehr, dass Paula für ihre Familie in Gebärdensprache übersetzt. Denn die Béliers sind ein munterer, eingeschwoener Haufen und weit davon entfernt, die Dinge so zu nehmen wie sie sind: Rodolphe will Bürgermeister werden und Paula in Paris Gesang studieren. Da ist so einiges an Trubel vorprogrammiert. (FSK ab 0 Jahren)

PASSADE

Aus der Gemeinde im Januar 2016

Allen Mitbürgern, denen ich in diesem Jahr noch nicht begegnet bin, wünsche ich auf diesem Wege ein gesundes, zufriedenes Jahr 2016.

Gerade hatten wir zu unseren Jahresempfang geladen, in diesem Jahr an einem Samstag von 16-18.00 Uhr.

Neben dem Rückblick auf 2015 und der Vorschau auf 2016 konnten wir ein herzliches Dankeschön für langjährige Pflege des Rosenbeetes an der Pfahlscheune an Angelika Martini, sowie für jeweils 11 jährige Gemeindegarbeit an Günther Sell und Peter Nicolai richten. Eine besondere Ehre war es mir, Gerd Rönnau für 40 Jahre aktive Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Passade zu ehren. Das Brandschutz -Ehrenabzeichen in Gold am Bande konnte ich an seine Reverstasche heften.

Ein ganz besonderes Ereignis war die Wappenübergabe durch Herrn Kreispräsident Sönnichsen. Ab jetzt sind wir die 80. von 85 Gemeinden im Kreis Plön, deren Wappen in Holz geschnitzt im Kreishaus hängt.

Der Nachmittag wurde von Rieke, Peter, Bernhard und Jan von ALLERLEY musikalisch, textlich und manchmal mit Augenzwinkern hervorragend umrahmt und begleitet, wofür wir ihnen noch einmal ganz herzlich danken.

Zum Ausklang und gemütlichem Klönen konnte sich jeder bei Käsebrot und Getränken bedienen. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben.

In eigener Sache:

Unser schönes Wappen steht zum Verkauf bereit:

- Als Aufkleber
- Als Flagge in verschiedenen Größen (z.B) 200x120 oder 1 50x90 oder auch 45x30

Bei Interesse, auch eine Sammelbestellung, gern an mich wenden

Tel 2713 , bloecker-passade@t-online.de



Kalter Start ins Neue Jahr

Nach zweimaligem gelungenen Badespaß im Passader See hatte Initiator Marut Göttisch zu einer dritten Auflage des Neujahrsschwimmens 2016 aufgerufen. Der See erwies sich als eisfrei, so dass dem Unternehmen nichts im Wege stand. Pünktlich um 11.00Uhr am Neujahrsmorgen trafen sich mutige Badewillige am Seegarten, eingehüllt in wärmende Bademäntel und wollige Mützen.



Nach kurzer Begrüßung von Marut an alle Abtaucher/innen ließ er seine Frotteehülle fallen und verschwand für geschätzte zwei Minuten im ca. 4° kalten Wasser. Schnell folgten ihm ca.10 weibliche und männliche Aktive in die Fluten des winterlichen Passader Sees, um dann ebenso schnell wieder über eine bereit gestellte Leiter an Land zu steigen und noch schneller wieder Bademantel oder gleich dicken Pulli und Hose anzuziehen. Für die Wärme von innen sorgte an diesem nasskalten 1.01.2016 Teffi mit seinem Spezialpunsch, schön heiß und schön haltvoll.



Davon konnten sich auch die ca. 40 Zuschauer/innen überzeugen und blieben selbst beim Anblick der Badenden

Annette Blöcker
-Bürgermeisterin-

doch gut durchwärmt. Außerdem erwies sich dieses besondere Spektakel nun schon zum dritten Mal als gute Gelegenheit, Nachbarn und Bekannte im Neuen Jahr zu begrüßen und gute Wünsche auszudrücken. Zur Zeit (21.01.) erfreut der See ganz anders als üblicherweise gewohnt: Er ist, zumindest im Passader Bereich, mit einer tragenden Eisschicht bedeckt, so dass Begehen und Bespielen für Eishockey-Fans endlich mal wieder möglich ist. Hoffentlich bleibt das noch einige Zeit so, denn es ist ja schließlich Winter!

Ulrike Riedel

Willkommen im Neuen Jahr

Zum Auftakt des Neujahrsempfangs 2016 am Samstag (23.01., 16.00h) zog die Gruppe Allerley mit einem alten „Welcome“-Lied ins Passader Dörpshuus ein. Passend dazu begrüßte unsere Bürgermeisterin Annette Blöcker anschließend die ca. 70 Gäste, auch im Namen des ausrichtenden Kulturausschusses mit Vorsitz von Ulf Brandt. Besonders freute sie sich über die Anwesenheit von Altbürgermeister Hagen Klindt, Mitgliedern der Feuerwehr, des Angelvereins usw. sowie der Presse in Person von Frau Astrid Schmidt und von Amtsvorsteher Sönke Körber. Ganz besonders hob sie den Besuch von Künstler Einar Turkowski hervor, der unser neues Passade-Wappen mit viel Geduld und Sachverstand gestaltet hat und zu dessen Verleihung Kreispräsident Peter Sönnichsen geladen war. Nach einer weiteren musikalischen Einlage von Allerley mit einem Winterlied, dem Totenlied „Brücke aus Stein“ und etwas auf platt Gesungenem von Klaus Groth ergriff unsere Bürgermeisterin wieder das Wort. Sie stellte eine schwerwiegende Frage: Was bleibt in Erinnerung von 2015? Internationale Krisenherde allerorten, Politik, Fremdenhass? Ihre Antwort dazu: Hier schaffen wir's! Unsere syrische Flüchtlingsfamilie hat sich schon gut integriert im Dorf. Das wurde auch sichtbar, war sie doch am Nachmittag anwesend. Mit Hunderten allerdings wären wir einfach überfordert. Zu den Dorfangelegenheiten konnte sie vermelden: Erfolgreiche Umrüstung der Straßenbeleuchtung, schnelles Internet dank des persönlichen Einsatzes von Torsten Folta und Arne Stoltenberg sowie Wappenfindung nach 3 Jahren Arbeit (Dank dafür an alle Beteiligten). Das Ergebnis konnte man draußen am Flaggenmast und drinnen auf der Leinwand bewundern.



Desweiteren berichtete sie von Anfragen nach Bauland

oder Wohnmöglichkeiten, um in Passade, das besonders bei jungen Eltern sehr beliebt ist, ansässig zu werden. Zur Zeit leben im Dorf 362 Menschen, davon viele Kinder, die die Gemeinde viel Geld kosten, was Schule und Kinderbetreuung betrifft. Nicht neu, dieses Thema ebenso wie die Standortsuche für neue Windkraftanlagen, die Reaktivierung der Bahn, die Bürgersteigsanierung, die Tourismusförderung oder die Neugestaltung des Ehrenmals. Es gibt also viel zu tun im neuen Jahr, und das geht laut Bürgermeisterin nicht ohne das Ehrenamt! In diesem Sinne wurden denn auch unsere langjährigen Gemeindeglieder Peter Nicolai und Günter Sell (leider nicht anwesend) mit großem Dank für ihre Tätigkeit (11 Jahre!) in den „verdienten“ Ruhestand verabschiedet. Außerdem wurde die ehrenamtliche Rosenpflege von Angelika Martini an der Pfahlscheune gewürdigt. Anlass zu ganz besonderer Ehrung gab unser Mitbürger Gerd Rönnau, kann er doch auf 40 Jahre aktive Zeit in der Feuerwehr zurückblicken. Er wurde von unserer Bürgermeisterin mit dem Brandschutzehrenabzeichen in Gold am Bande ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch, lieber Gerd! Zwischendurch erfreute uns dann wieder Allerley mit einem Liebesliederzyklus auf platt sowie bayrisch mit hochdeutscher Übersetzung, laut Peter Göttisch einmalig in der Musikwelt. Zum Höhepunkt der Veranstaltung trat nun Kreispräsident Sönnichsen an das Rednerpult, überbrachte Grüße von Landrätin Ladwig und überreichte endlich das geschnitzte Wappen an Annette Blöcker. Er nannte unser Dorf ein Kleinod in der Probstei, das es gilt, in seiner besonderen Lage zu schützen und weiter zu entwickeln. Anschließend ging das schön in Holz gearbeitete Motiv von Hand zu Hand und wurde allgemein bewundert. Dazu passte denn auch das Vortragen des Schleswig-Holstein-Liedes, des Passade-Liedes mit Unterstützung von Karsten Wachtel sowie des Passader Kinderliedes nach der Pipi-Longstrumpf-Melodie. Zum Schluss ging ein Aufruf von Axel Puncken an alle, sich aktiv am Bau der Strohfigur im Rahmen der Korntage zu beteiligen. Hagen Klindt vom Tourismusverband konnte diesen Aufruf nur unterstützen, sind doch die Strohfiguren die Hauptattraktion der Korntage. Mit Grußworten unseres Amtsvorstehers Sönke Körber schloss der offizielle Teil des Neujahrsempfangs. Annette Blöcker dankte dem Serviceteam bestehend aus Ulf, Arne, Heiko, Julia, Liza und Katrin. Ganz selbstverständlich hatte Yvonne wieder die Kinderbetreuung übernommen und Andy Schülke dafür die Fahrzeughalle vorbereitet. Vielen Dank an euch alle! Mit einem Lied über die Freiheit, vorgetragen von der Gruppe Allerley und mit reichlich Applaus aller Gäste honoriert, endete um ca. 18.00h der Passader Neujahrsempfang 2016.

Ulrike Riedel

Passader Theaterball 2016

Am Samstag, 12.03.2016, ist es wieder soweit: Theaterball im Passader Dörpshuus! Dazu gehört, wie jedes Jahr, die Aufführung eines plattdeutschen Theaterstücks. Dafür wird 2016 „De Akte Hannibal“ geöffnet. Einlass ist ab 18.00h, Beginn der Vorstellung um 19.30h. Karten für

9Euro sind ab sofort bei Ulf Brandt (04344/413741) erhältlich. Ein 2. Mal wird Einsicht in „De Akte Hannibal“ am Samstag, 19. 03.2016, um 15.00h und danach nochmal um 18.00h gewährt. Für Karten zum Preis von 4Euro/p. P. und Vorststellung wende man sich ebenfalls an Ulf Brandt. Alle Akteure und Veranstalter freuen sich auf viele Gäste.

i.A. Ulrike Riedel

Vom Stehtisch zum Stammtisch?

Veranstaltungen wie Dorffest, Wählergemeinschafts-Versammlung oder eben auch Neujahrsempfang bieten gute Möglichkeiten, mit seinen Nachbarn über dies und jenes ins Gespräch zu kommen. Warum, so fragten sich kürzlich einige Herren am Stehtisch im gemütlichen Dörpshuus, sollte das nicht einmal monatlich zur regelmäßigen Einrichtung werden? Vielleicht entwickelt sich so der „Passader Männerstammtisch“ daraus, wenn sich am Freitag, 4.03.2016, um 20.00h interessierte Männer altersübergreifend zum ersten Treffen im Dörpshuus einfinden. Ansprechpartner gibt es nicht, einfach kommen ist erwünscht!

i.A. Ulrike Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

02. Februar, 23. Februar und 15. März

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

AG Dorfchronik

Zum Gottesdienst am 27.12.2015 im Dörpshuus waren ca. 50 Gäste gekommen. Pastor Thoböll hat zum Erstaunen aller seine Predikt auf Plattdeutsch gehalten, was sehr gut ankam.

Danach bat die AG Dorfchronik zu einem kleinen Imbiss. Schnell wurde im Dörpshuus umgestellt und schon konnten die Leute an Tischen sitzen. Schön war, das doch viele geblieben waren und es zu vielen netten Gesprächen kam. Die AG Dorfchronik dank allen Beteiligten.

Helmut Löhndorf

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/06/2015) vom 08.12.2015

Anwesend: Bürgermeister Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeisterin Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister Klaus-Peter Sye

Mitglieder Erika Boldt, Helmut Löhndorf, Eggert Plagmann, Claudius Witzki,

Protokollführer/in:

Thilo Ernst

Abwesend:

Mitglieder Fritz Breitfelder entschuldigt

Henning Kruse entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshuus“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.09.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Sanierung der Radwege vom 13.07.2015
8. Haushaltssatzung und Haushaltplan 2016 der Gemeinde Prasdorf PRASD/BV/060/2015
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Presse hat sich für diesen Abend entschuldigt.

Frau Schneekloth überbringt Glückwünsche für das 10-jährige Amtsjubiläum an Herrn Gnauck.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Witzki beantragt, den Punkt 11 von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss:

Punkt 11 wird von der Tagesordnung genommen. Dadurch rückt der Punkt 12 an Pos. 11.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die GV beschließt, den Punkt 10 der Tagesordnung in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln

Beschluss:

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt 10 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

TO-Punkt 4:Einwohnerfragestunde

Zwei Einwohner sind anwesend. Es gibt keine Fragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.09.2015 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Herr Löhndorf „bemängelt“, dass sein Name falsch geschrieben wurde.
- Es wurde über die Flüchtlingsproblematik gesprochen. Dabei wurde geäußert, dass Zuwendungen und Spenden amtsseitig nicht gewünscht sind. Dies wurde nicht im Protokoll vermerkt.
- Herr Plagmann bemängelt, dass er als nichtentschuldigt aufgeführt wurde. Er war aber entschuldigt.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Finanzausschuss:

Haushalt 2016 (die entscheidenden zwei Kollegen fehlen) Bgm. Gnauck berichtet nur kurz über den Sachstand Vertrag Stadtwerke.

Sozial- und Kulturausschuss:

Herr Plagmann teilt mit, dass für die Kindersommerspiele noch Ideen benötigt und gesammelt werden.

Umwelt- und Bauausschuss:

Letzte Sitzung vom 10.11.2015

Herr Witzki berichtet, dass der Täter, der die Straßenlaterne im Hagener Weg am Raiffeisen-Grundstück angefahren hat, bekannt ist. Die Reparatur der Laterne ist in Arbeit.

Auf dem Spielplatz muss das Reck ersetzt und Sand ergänzt werden.

Es wird hinterfragt, warum es zu mehreren Stromausfällen gekommen ist. Die Aufklärung steht noch aus.

Abschieben der Bankette

Ausbaggerung des Vorschaltbeckens (Wird von Bgm. Gnauck berichtet)

Bericht Bürgermeister:

Für vorgenannte Ausbaggerarbeiten wurden 3 Firmen angefragt. Die Ausschreibung läuft noch.

Die Flüchtlingssituation in Prasdorf ist noch offen. Es wird gefragt, warum trotz Wohnungsangeboten und auch erfolgter Anmietung bisher keine Flüchtlinge vermittelt wurden.

Zweckverband: Am 12.11.2015 wurde der Vertrag über die Gründung des Zweckverbandes zur Breitbandversorgung unterzeichnet. Ende Januar 2016 sollen die Ausschreibungen für die Arbeiten fertig sein, sodass ca. 2019/2020 alle Gemeinden außer Probsteierhagen mit Breitband versorgt sein sollen.

Am 26.11.2015 fand eine Schulverbandsversammlung

statt. Die DGS Probsteierhagen ist bis zum Jahr 2038 gesichert, obwohl die Kosten permanent steigen und die Anzahl der Kinder aktuell sinkt. In der Summe sind die Kosten, so wie die Situation ist, trotzdem geringer, als wenn die Schule geschlossen würde und alle Kinder nach Schönberg müssten. (auch wegen hoher Schulkostenbeiträge)

Es wird gefragt, ob die „Konkurrenz“ der Schulen eine Gefahr für die Schulexistenz der DGS Pr'Hagen darstelle. Herr Bgm. Gnauck sieht diese Gefahr als möglich aber noch nicht zwingend vorhanden, da die gesamte, weitere Entwicklung offen ist.

Es wird über die Kosten für Kinder für Schule und Kitas diskutiert und dass es nicht sein kann, dass Kinder als „Belastung“ für den Haushalt gelten.....

Am 30.11.2015 fand eine Sitzung der Vereine und Verbände bezüglich der Belegungsplanung 2016 für das Dörpshus statt.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Leistungsverzeichnis zur Sanierung der Radwege vom 13.07.2015

Sanierung Radweg:

Herr Witzki erläutert, dass die Sanierung in 2 Teilen (LVs) angedacht war. Aufgrund der errechneten Kosten für die beiden Titel, die höher ausfielen, als urspr. gedacht, hält Herr Witzki nur Titel 1 (Radweg in Richtung Pr'Hagen) für machbar.

Frau Schneekloth bemängelt, dass die Info/ Dokumentation über die genauen Schäden und Reparaturmöglichkeiten nicht vorlägen. Es wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Dabei erschien der „Neubau“ als sinnvollste Variante. (Ca. 50.000 € Titel 1)

Dabei ist die Konzentration auf die Strecke Richtung Pr'Hagen am sinnvollsten.

Bgm. Gnauck beantragt das LV von Titel 1 zu beschließen und Angebote einzuholen.

Beschluss:

Die GV beschließt, die Arbeiten des im LV aufgeführten Titel 1 und die Einholung von Angeboten.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltplan 2016 der Gemeinde Prasdorf

Vorlage: PRASD/BV/060/2015

Herr Bgm. Gnauck spricht seinen Dank an den Kämmerer für das kurzfristige Einarbeiten der Änderungen in den Haushalt aus.

Die Hebesätze sollen bei der Grundsteuer A und der Grundsteuer B auf jeweils 320 v.H. erhöht werden, um die eigene Finanzkraft zu stärken und auszuschöpfen. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert bei 350 v.H.

Die Anhebung ist auch nötig, um bei Förderanträgen „nicht durchzufallen“, da die Hebesätze in ihrer Höhe auch mit dem Kreis/Land verglichen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

(Eine Empfehlung des Finanzausschusses liegt nicht vor)

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Die Laternen brennen aufgrund eines GV – Beschlusses aus den Vorjahren abends nur bis ca. 23:00 Uhr und an den Wochenenden bis ca. Mitternacht. Aufgrund der gestiegenen Gefahr von Einbrüchen wurde die Brenndauer b.a.W. wieder verlängert.

Fracking: Die Gemeinde ist auf die verfasste Klage von Herrn Dr. Knoof mit „aufgesprungen“. Leider wurde diese Klage abgelehnt. Weitere Aktivitäten liegen derzeit auf „Stand By“.

In Schleswig-Holstein soll 2016 Digitalfunk eingeführt werden. 14000 € wurden dafür bereits eingestellt/zurückgelegt.

Ab dem Herbst 2016 ist die Umsetzung für Prasdorf vorgesehen.

Wie bereits berichtet, liegen für die Teichauskoffierung die Ausschreibungen noch nicht vor. Termin ist der 8.12.2015.

Fragen:

Der Geschirrspüler scheint defekt zu sein. Er reinigt nicht richtig. Bgm. Gnauck informiert den „Hauselektriker“.

Bürgermeister Gnauck beantwortet eine Frage von Gemeindevertreter Löhndorf bzgl. der Kosten für die Veranstaltung anlässlich des 775 jährigen Gemeindejubiläums und der Eröffnung der Probsteier Korntage. Es liegen noch nicht alle Rechnungen vor bzw. die Endabrechnung steht noch aus. Nach der Endabrechnung gibt Bgm. Gnauck noch einen Bericht an alle Mitglieder weiter.

Der Parkplatz am Dörpshus ist kein „Öffentlicher Parkplatz“, sondern dient grundsätzlich nur den Nutzern des Dörpshus. Trotz mehrerer Hinweise in den Ortsnachrichten ist die Info aber noch nicht beim „Bürger“ angekommen oder wird ignoriert. Es wird über die Aufstellung von Schildern diskutiert. Das Thema soll im Umwelt- und Bauausschuss noch einmal aufgegriffen und besprochen werden.

„Der Heckenschnitt“ sollte vom Ordnungsamt kontrolliert werden. Aktiv ist trotz Mahnung an manchen Hecken aber nichts passiert. Auch eine angedrohte Strafe wurde bisher nicht vollzogen. Herr Bgm. Gnauck soll den Sachverhalt klären, da ansonsten die Schreiben und Maßnahmen zwecklos sind.

Sachstand Rattenbekämpfung: Einiges an Ratten hält sich wohl in der Kanalisation auf. Viele Köder sind verschwunden. Daher wurden die Bekämpfungsmittel wieder ergänzt.

Laternen/Einbrüche: Es wird vorgeschlagen, dass H.Tibus eine Infoveranstaltung macht und die Bürger/Senioren mit Tipps versorgt, welche vorbeugenden Maßnahmen ergriffen werden könnten. Herr Schneekloth stellt den Kontakt her.

Um 20:51 Uhr schließt Bgm. Gnauck den öffentlichen Teil der Sitzung.

gesehen:

*Matthias Gnauck Thilo Ernst Sönke Körber
- Bürgermeister -- Protokollführer - - Amtsdirektor -*



News/Aktuelles der FF Prasdorf

Januar

09.	Erste Hilfe Ausbildung	ab 09:00 Uhr
29.	Mitgliederversammlung	19:30 Uhr

Februar

03.	Atemschutzstrecke	18:00 Uhr
10.	Dienstabend	19:30-21:00 Uhr
13.	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr
24.	Dienstabend	19:30-21:00 Uhr

März:

09.	Dienstabend	19:30-21:00 Uhr
23.	Dienstabend	19:30-21:00 Uhr

Was war los bei der FF Prasdorf?

2015 liegt nun schon ein paar Wochen hinter uns.

Im letzten Jahr wurden die ehrenamtlichen Brandschützer zu 10 Einsätzen gerufen. Neben dem Löscheinsatz auf dem Gelände einer KFZ Werkstatt am Ortsrand, wo ein LKW und ein PKW in voller Ausdehnung brannten, unterstützten wir die Kameraden der FF Probsteierhagen bei einem Fahrzeugbrand in der Bahnhofstrasse.

In Muxall waren wir im Rahmen der nachbarschaftlichen Löschhilfe bei einem Zimmerbrand im Einsatz. Bei drei weiteren Einsätzen in Probsteierhagen und Barsbek wurden wir mit alarmiert, mussten aber nicht eingreifen, da die örtlichen Wehren die Gefahren schnell unter Kontrolle hatten.

2 Alarmübungen und 2 Fehlalarme riefen uns ebenfalls noch vom heimischen Sofa in die Feuerwehrausrüstung.

Bei den Einsätzen haben die Einsatzkräfte der FF Prasdorf, also Ihre/Eure Nachbarn, einen hervorragenden Eindruck hinterlassen. Wir waren innerhalb weniger Minuten am Einsatzort und haben schnell mit der Gefahrenabwehr begonnen. Neben der Schnelligkeit zeichneten sich die Kameradinnen und Kameraden der FF Prasdorf durch Professionalität und diszipliniertes Verhalten an der Einsatzstelle aus. Von unseren Nachbarwehren erhielten wir dafür anerkennende Worte.

Natürlich lief im vergangenen Jahr auch bei uns nicht alles rund. Unser traditionelles Sommerfest musste aufgrund mangelnder Beteiligung aus den Reihen der ehrenamtlichen Helfer leider ausfallen. Übrigens ist das kein neues Phänomen. Bereits in den vergangenen 10 Jahren musste das Sommerfest immer mal wieder ausfallen oder in stark vereinfachter Form stattfinden. Die Zeit wird bei uns allen immer knapper und der Beruf wie auch die Familie haben auch berechnete Ansprüche an uns. Wir haben uns daher

dazu entschieden, das Sommerfest künftig nur noch als Abendveranstaltung auszuführen. Die Vor- und Nachbereitung der Kinderspiele erfordern zu viel Zeit und wir müssen anerkennen, dass wir das nicht mehr leisten können. Wir haben daher die Gemeinde informiert und unsere Unterstützung zugesagt, sollte sich die Gemeinde der Kinderspiele annehmen wollen.

Gab es auch mal Streit? Ja natürlich gab es den. So wie in jeder Ansammlung von Menschen unterschiedlicher Charaktere gab es auch bei uns Meinungsverschiedenheiten. Die meisten konnten wir allerdings nach einigen klärenden Gesprächen beseitigen und uns wieder unserer Hauptaufgabe, nämlich dem Schutz und der Rettung der Bürgerinnen und Bürger widmen. Und das wir das wirklich können, das haben wir in den Einsätzen des vergangenen Jahres gezeigt.

Darum lautet mein Fazit für das Feuerwehrjahr 2015: **Es war ein gutes Jahr für die Feuerwehr Prasdorf.**

Für die freiwillige Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
Gemeindewehrführer*

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf Im Winter soll das Holz brennen und nicht der Schornstein

Immer mehr Haushalte heizen Ihre Häuser und Wohnungen wieder mit festen Brennstoffen. Dadurch kommt es immer öfter wieder zu sogenannten Schornsteinbränden.

Schornsteinbrand? Ein Schornstein kann eigentlich nicht brennen. Was in einem Schornstein brennt sind überwiegend Rußablagerungen an den Wänden des Kamins. Dabei bildet sich der sogenannte Glanzruß, der, wenn er brennt, eine Temperatur von bis zu 1400° C erreichen kann. Dabei besteht für das ganze Gebäude eine erhöhte Brandgefahr.

Der folgende 8-Punkteplan beinhaltet Tipps für den Fall der Fälle:

- 1) Ruhe bewahren!
- 2) Feuerwehr benachrichtigen unter der **Notrufnummer 112!**
- 3) Falls die Feuerstätte noch in Betrieb ist, sofort außer Betrieb nehmen!
- 4) Luftzuführungsöffnungen für den Kamin (Klappen, andere Verbrennungsstätten) schließen!
- 5) Brennbare Gegenstände (Möbel) in der Nähe des Kamins entfernen oder abrücken!
- 6) Feuerlöscher, falls vorhanden, bereithalten!
In keinem Fall versuchen, den Kamin mit Wasser zu löschen!
- 7) Zuständigen Schornsteinfeger verständigen!
- 8) Feuerfeste Gefäße (Eimer etc.) bereitstellen und das Eintreffen der Feuerwehr abwarten!

Diese Maßnahmen können viele Gefahren und Schäden vermieden werden. Besser ist vorbeugend die Feuerstätte richtig zu betreiben.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihre Feuerwehr und Ihr Schornsteinfeger zur Verfügung.

Ihre Feuerwehr Prasdorf

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

15. Febr., 07. März und 30. März (Mi.)

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr

Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Sonntag
21. Februar
15:00 Uhr

Kinderfasching
*mit Toben und Turnen
für die ganze Familie*

in den Turnhallen an der DGS

Zur Stärkung für die Kleinen und die Großen:
Waffeln & Säfte & Kaffee

Sportverein Probststeierhagen von 1947 e.V. 

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
 auch für Anhänger und Kleintransporter

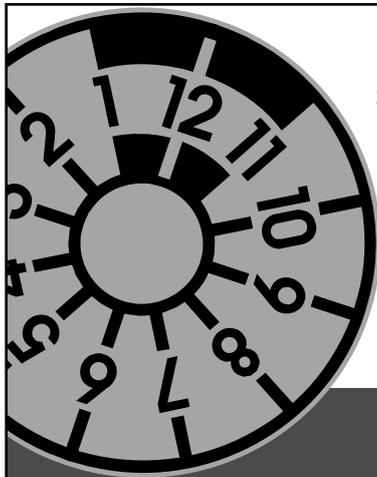
Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlageanlagewartung, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel

sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:

Gemeinde Probsteierhagen,
 Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
 Telefon (0 43 48) 86 31
 e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:

Druckgesellschaft mbH
 Joost & Saxen,
 Eckernförder Str. 239,
 24119 Kronshagen
 Tel. (04 31) 54 22 31,
 Fax (04 31) 54 94 34
 e-mail: dgbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 4. Februar 2016

Nächste Ausgabe: 3. März 2016

ClimatePartner 
klimaneutral
gedruckt

Zertifikatsnummer:
 353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



☎ 04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
 Geschulter
 Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen



VR Bank
Ostholstein Nord - Plön eG



Ist Geld anlegen ohne Zinsen
nicht wie Kämmen ohne Haare?

Wachstum bringen Fonds von Union Investment



Geld anlegen



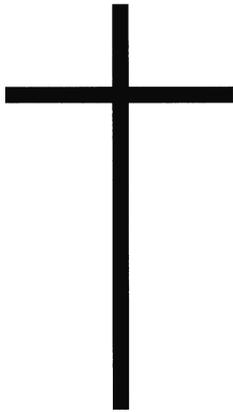
klargemacht

Wenn Sie mehr wissen möchten, fragen Sie Ihren Bankberater.
Oder besuchen Sie uns auf www.meine-vrbank.de

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder direkt beim Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder telefonisch unter 069 58998-6060 erhalten. Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung eines Fonds in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft gibt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Stand: 21. Dezember 2015.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.

(0 43 48) **10 29**



SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de

TOP ^{Köpke} KAUF

frisch! · freundlich! · nah!

Wir haben für Sie eingepackt:

unsere **Fitnesskiste!**
komplett **6,-**



Produktbeispiel

Obst, Gemüse, all' das, was gesund ist, fix und fertig zum Mitnehmen! Und sollte doch noch etwas fehlen, unsere Gemüseabteilung hat viel zu bieten.

Doch was soll ich kochen? Zwei Rezeptvorschläge liegen schon in der Kiste!



Am 16. Februar um 15:00 Uhr haben wir die Landfrauen mit einer Mitmachaktion zu Gast. Sie werden in unserer Bistroecke kleine Osterbastelein fertigen und Anregungen geben.

Angebotsflyer:

Unsere vielen aktuellen TOP Kauf Angebote finden Sie immer am Wochenende in Ihrem Briefkasten!

Wir haben geöffnet:

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Für Sie eingerichtet, unser Büchertauschregal!



Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745, Fax : 04348-9190752, email: iris.koepke@t-online.de